



Foto: eb

Das Vörder FilmTheater zeigt erneut ein Familienabenteuer und einen anspruchsvolleren Film für Erwachsene.

Film ab in Bremervörde

Vörder FilmTheater setzt Erfolgsserie fort

Bremervörde (red/eb). Nach 30 ausverkauften Abendvorstellungen in Folge setzt das Vörder FilmTheater seine erfolgreiche Kinosaison am 14. November mit dem Kinderfilm „Bibi & Tina – Einfach anders“ und dem Musikdrama „Wie auf Erden“ fort.

Im vergangenen Monat startete das Vörder FilmTheater erneut in die Kinosaison und es zeigte sich, dass das Angebot durchaus gut angenommen wird. Zur Nachmittagsvorstellungen kamen fast 100 Besucher:innen und die Abendvorstellung war bereits zum 30. Mal in Folge ausverkauft.
Auch in diesem Monat geht es mit dem beliebten Kino weiter.

Bibi & Tina

In Zusammenarbeit mit dem Bremervörder Kinderschutzbund wird am Samstag, 14. November, um 16 Uhr der Kinderfilm „Bibi & Tina – Einfach anders“ gezeigt.
In dem Film geht es um Bibi und ihre Freundin Tina, die auf dem Martinshof ungewöhnlichen Besuch erhalten. Die drei Neuankömmlinge Disturber, Spooky und Silence, die sich hier für die Ferien einquartieren, haben es ganz schön in sich. Während Silence kein Wort sagt und Spooky fest von der Existenz von Außerirdischen überzeugt ist, will Disturber offenbar Streit mit Bibi vom Zaun brechen. Was sich die Hexe natürlich nicht bieten lassen will.
Als ein Meteoritenschauer sich ankündigt, droht Chaos auszubrechen. Nur mit vereinten Kräften kann die Situation vielleicht doch noch gerettet werden, wenn Unterschiede überwunden werden und neue Freundschaften entstehen.
Der Film hat keine Altersbeschränkung, wird aber für Kinder zwischen sechs und acht Jahren empfohlen. Einlass ist ab 15.30 Uhr, eine Sitzplatzreservierung ist nicht möglich. Natürlich sind auch erwachsene Gäste willkommen.

Wie auf Erden

In der Abendvorstellung um 20 Uhr wird dann der Film „Wie auf Erden“ gezeigt – eine Fortsetzung von „Wie im Himmel“. Der Einlass zum Film beginnt um 19 Uhr. Aktuell gibt es nur noch wenige freie Plätze, weshalb Interessierte ihre Plätze schnell unter voerderfilmtheater@gmx.de oder 04761/9262387 reservieren sollten. An der Abendkasse gibt es mit Chance noch Restplätze.
Im Vorgängerfilm starb der Stardirigent Daniel Daréus, weshalb nun niemand mehr den Kirchenchor leitet und die Kirche dadurch immer häufiger leer bleibt. Das führt dazu, dass sich Pastor Stig dem Alkohol hingibt. Dann kommt ihm die Idee. Lena, die Freundin des Verstorbenen, soll Daniels Werk fortführen. Lena übernimmt tatsächlich die Leitung des Kirchenchors und ähnlich wie Daniel, wendet auch sie ungewöhnliche Methoden an und legt Wert darauf, dass der Chor für alle Interessierten offen ist. Es gelingt ihr, dass sich die Kirche wieder füllt.
Zu beiden Filmen gibt es frisch zubereitetes Popcorn, kleine Snacks und eine große Getränkeauswahl.